

6. MONTAGE DER HOLZKONSTRUKTION

6.1 Einführung

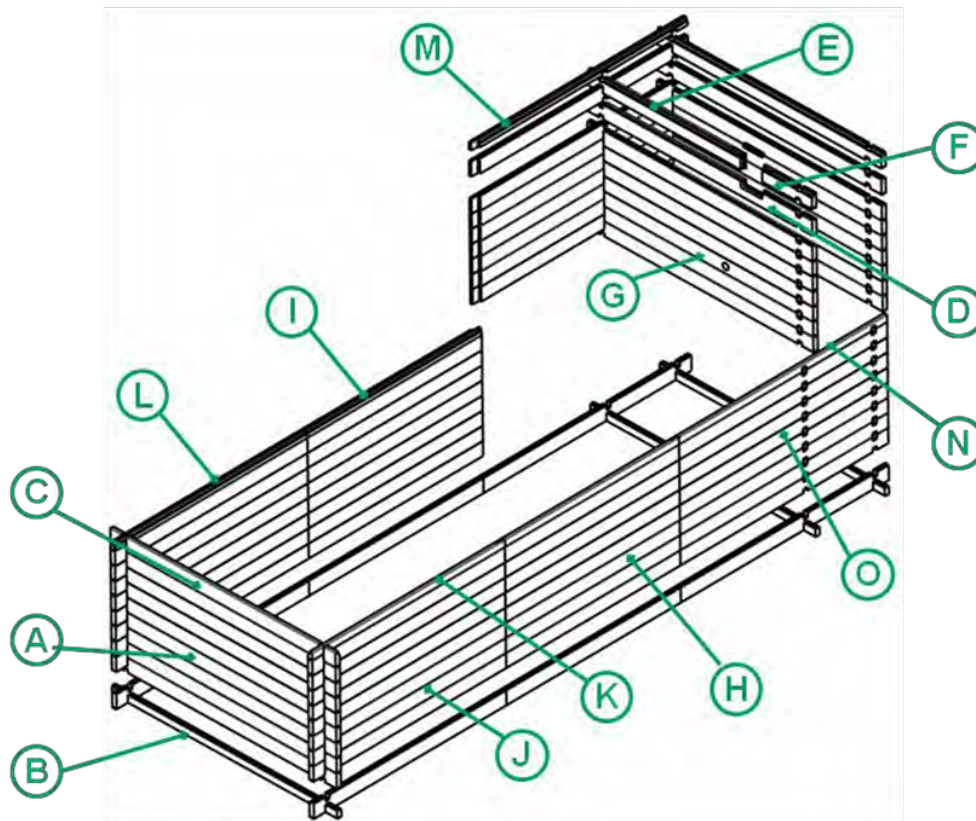


Abbildung 6 – Generalplan der Holzkonstruktion

NUMMER	MENGE	ABMESSUNGEN (MM)
A	22	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
B	3	Bohle 2332 × 78 × 45 mm, Nut
C	2	Bohle 2332 × 137 × 45 mm, Vertiefung
D	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung für Skimmer
E	1	Bohle 1604 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
F	1	Bohle 528 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
G	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Einlauf
H	18	Bohle 1908 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
I	2	Bohle 1908 × 70 × 45 mm, Vertiefung
J	18	Bohle 2031 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
K	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung rechts
L	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
M	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung rechts
N	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
O	18	Bohle 2264 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
	2	Strebe 1285 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	1	Stützstrebe 686 × 83 × 45 mm aus Kiefer
	10	Stützstrebe 686 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	10	Abschlussprofil Kiefer 1295 × 70 × 45 mm, Höhe 1330 mm
	8	Verkleidungsprofil 1290 × 137 × 45 mm für Strebe

Mit der Montage der Holzwände können Sie beginnen, ohne auf das vollständige Trocknen der Betonplatte zu warten, jedoch können die Holzunebenheiten umso größer sein, je mehr Zeit zwischen der Montage der Wände und der Befüllung mit Wasser verstreicht, insbesondere bei hohen Temperaturen. Es ist absolut notwendig, 3 Wochen zwischen dem Gießen der Betonplatte und dem Befüllen des Beckens mit Wasser zu warten.

Stellen Sie vor der Installation der Holzwände sicher, dass die Betonplatte keine Rauigkeit aufweist, und, dass diese vollkommen eben ist. Die Oberfläche der Bodenplatte bestimmt den richtigen Sitz der Wände, die Qualität des Poolbodens und sein endgültiges Aussehen. Alle Fehler des Poolniveaus werden verstärkt und sichtbar, wenn der Pool mit Wasser gefüllt wird. Dies kann auch dazu führen, dass die Poolwände nicht montiert werden können. Falls erforderlich, die Bodenplatte abschleifen oder ausgleichen. Falls erforderlich, die Bodenplatte abschleifen oder ausgleichen.

Ihr Pool besteht aus mehreren Bohlenarten (auch Iken genannt), deren Positionierung in [Abbildung 6](#) erläutert wird. Er enthält spezielle Bohlen für die Einführung der Kunststoffteile (Skimmer, Einlauf). Der Zusammenbau dieser Konstruktion wird in diesem Abschnitt Schritt für Schritt erläutert.

6.2 Schaffung der Bitumenstreifen

Beginnen Sie, indem Sie die mitgelieferten Bitumenstreifen abwickeln, die die Holzkonstruktion der Betonplatte ([Abbildung 7](#)).



Abbildung 7 – Schaffung der Bitumenstreifen

6.3 Montage der Bohlen

Platzieren Sie die halben Holzbohlen, die die Breite des Beckens bilden und danach die Bohlen, die die Längen bilden. Überprüfen Sie nach dem Verlegen der ersten Wandreihe, dass die Diagonalen gleich sind.

Montieren Sie die Wände nach dem Bauplan in [Abbildung 8](#) und achten Sie dabei auf den korrekten Einsatz der bearbeiteten Bohlen (siehe Position der Bohlen in [Abbildung 6](#)). Die Laschen müssen immer nach oben zeigen und die Nut nach unten.

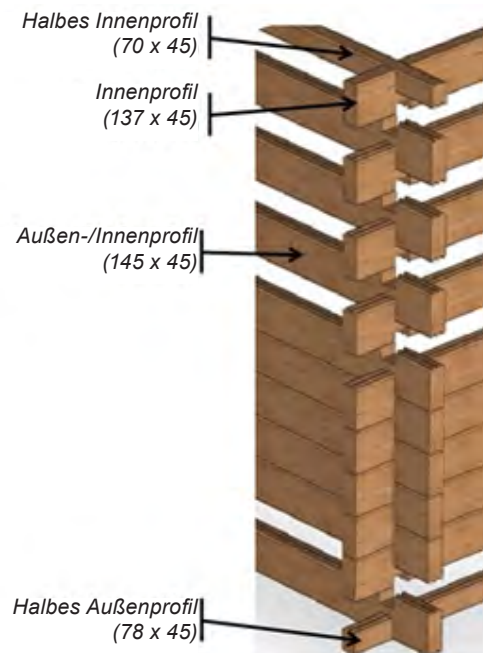


Abbildung 8 – Zusammenfügen der Holzbohlen

- ! Stellen Sie während der Montage der Wände sicher, dass die Bohlen gut in den Furchen angebracht werden und dies, ab der ersten Reihen. Überprüfen Sie nach der Installation jeder Reihe, ob die Bohlen vollkommen eben sind, dann die Längsbohlen verschrauben.
- ! Stellen Sie während der Montage der Wände sicher, dass die Bohlen gut in den Furchen angebracht werden und dies, ab der ersten Reihen. Überprüfen Sie nach der Installation jeder Reihe, ob die Bohlen vollkommen eben sind, dann die Längsbohlen verschrauben:
 - auf den 4 Streben (diese sind vorgebohrt, wie in **Abbildung 9**) gezeigt) mit 36 Torx-Gewindeschrauben 6 × 30 aus A2-Edelstahl (Beutel D).
 - untereinander, wie in **Abbildung 10**, beschrieben mithilfe von 2 Schrauben pro Bohlenpaar und auf beiden Seiten mit einer Höhe von je 10 Bohlen, also insgesamt 80 A4-Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 40 mit Torx-Gewinde bis 25 mm (Beutel C).

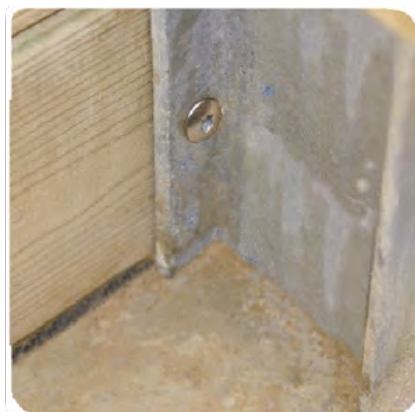


Abbildung 9 –

Verkantung der Bohlen auf den Streben

Zur ordnungsgemäßen Montage kann es notwendig sein, einen Schonhammer und eine Schraubzwinde zu verwenden, um leichte Verformungen der Bohlen aus der Lagerung zu beheben. Schlagen Sie nicht direkt auf die Bohlen, sondern verwenden Sie dazu den Keil (Messerstück mit einer Länge von ungefähr 30 cm im Lieferumfang inbegriffen).

- ! Die Köpfe der Schrauben, die sich im Beckeninneren befinden, dürfen nicht vom Holz abstehen, um nicht die Dichtungsfolie beschädigen

! Die Höhe unterhalb des Rands des zusammengebauten Pools darf nur bei 1303 m liegen, wenn Bedingungen vorliegen, bei denen die Bohlen einen normalen Feuchtigkeitswert aufweisen und bei denen alle Bohlen perfekt ineinandergefügt sind.

Une fois les madriers assemblés, badigeonnez les 10 extrémités des lames (dans les quatre angles et à la jonction entre le bassin et le coffre) de produit anti-fente à l'aide d'un pinceau. Cela permet de restreindre leur déformation dans le temps. Ce produit est blanchâtre lors de l'application, et incolore après séchage. Le temps de séchage est d'environ 2 à 3 heures. N'hésitez pas à appliquer une seconde couche de produit en cas de forte température ou de séchage trop rapide du produit. Suivez les consignes de sécurité indiquées sur le bidon. Après utilisation, rincez le pinceau à l'eau.

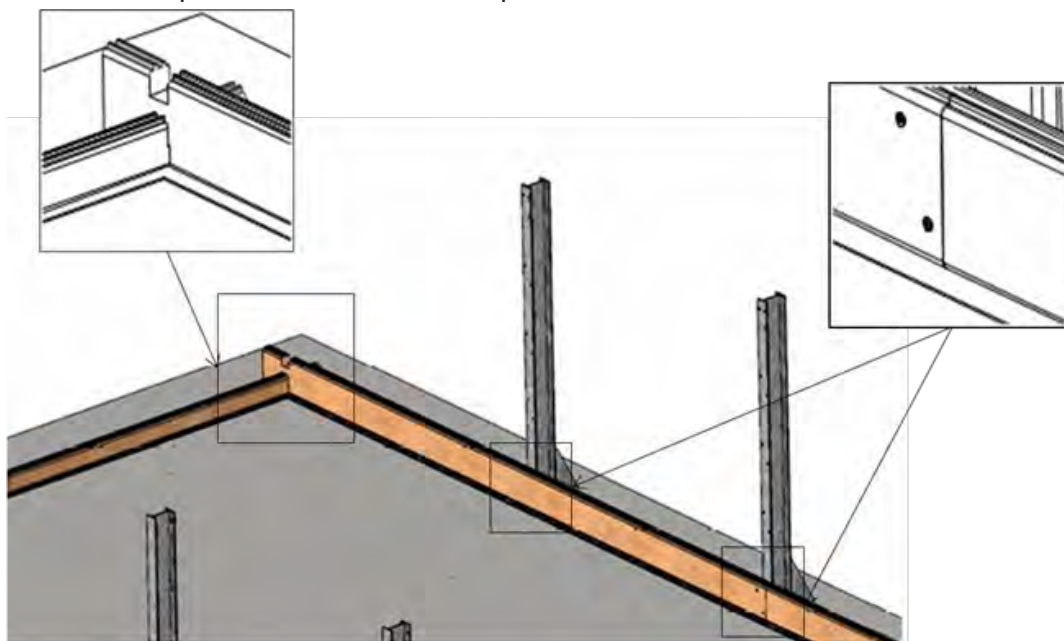


Abbildung 10 –

Verkantung der Bohlen untereinander

6.4 Anbringen der Abschlussprofile auf den Streben

Installieren Sie die Abschlussprofile der Metall-Streben. Diese müssen mit dem oberen Teil der Wand bündig sein. Verkeilen Sie diese vom Beckeninneren ausgehend wie in **Abbildung 11** dargestellt mit 3 A4-Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 80 mit Torx-Gewinde bis 50 mm (Beutel L) pro Halbschnitt, also insgesamt 24 Schrauben. Die beiden Profile liegen nicht an und das Metallteil ist sichtbar.

Falls Sie die Profile nochmals schneiden müssen (halb eingelassener Pool zum Beispiel), legen Sie diese mit der Schnittseite nach oben, um jeglichen Bodenkontakt zu vermeiden.

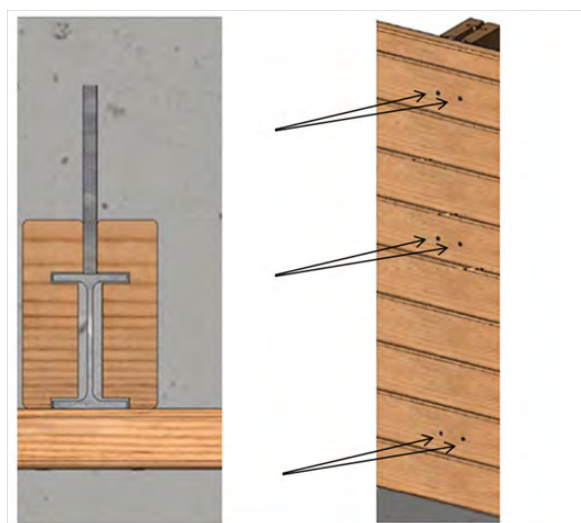


Abbildung 11 –

Montage der Abschlussprofile der Streben

6.5 Montage der Bodenanker für die Streben

Befestigen Sie die beiden Bodenanker mit Hilfe von 4 Gewindebolzen M10 x 130 aus A4-Edelstahl (Beutel B) jeweils in der Mitte der Pool-Breitseiten (an den in rot angegebenen Stellen in *Abbildung 13* und 1000 mm von der Beckenwand entfernt, siehe *Abbildung 12*). Bohren Sie dafür mit einem Betonbohrer oder einer Schlagbohrmaschine zwei Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm.

Befestigen Sie die Bodenanker an den Beckenwänden; verwenden Sie dazu für jeden Bodenanker jeweils 4 zusätzliche Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G), also 8 zusätzliche Schrauben insgesamt.

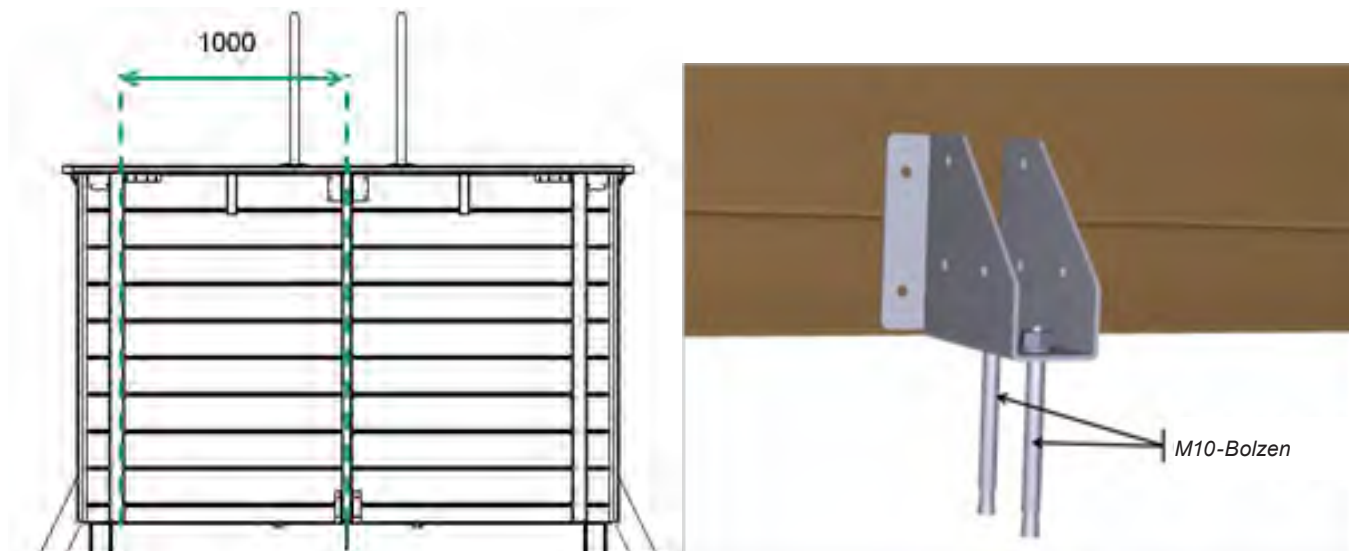


Abbildung 12 – Montage der Bodenanker für die Streben

Schieben Sie die beiden Streben 1285 x 145 x 45 in die Bodenanker und befestigen Sie sie mithilfe von 6 Schrauben pro Strebe an den Bodenankern, also insgesamt 12 Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G).

Befestigen Sie die Streben von der Innenseite des Pools her an der Beckenwand. Schrauben Sie die 9 Holzbohlen ohne Ausschnitte für die Beckenwand an den Streben fest; verwenden Sie dazu 9 Senkschrauben 5 x 80, mit Gewindelänge 50 mm, also insgesamt 18 Schrauben (Beutel L).

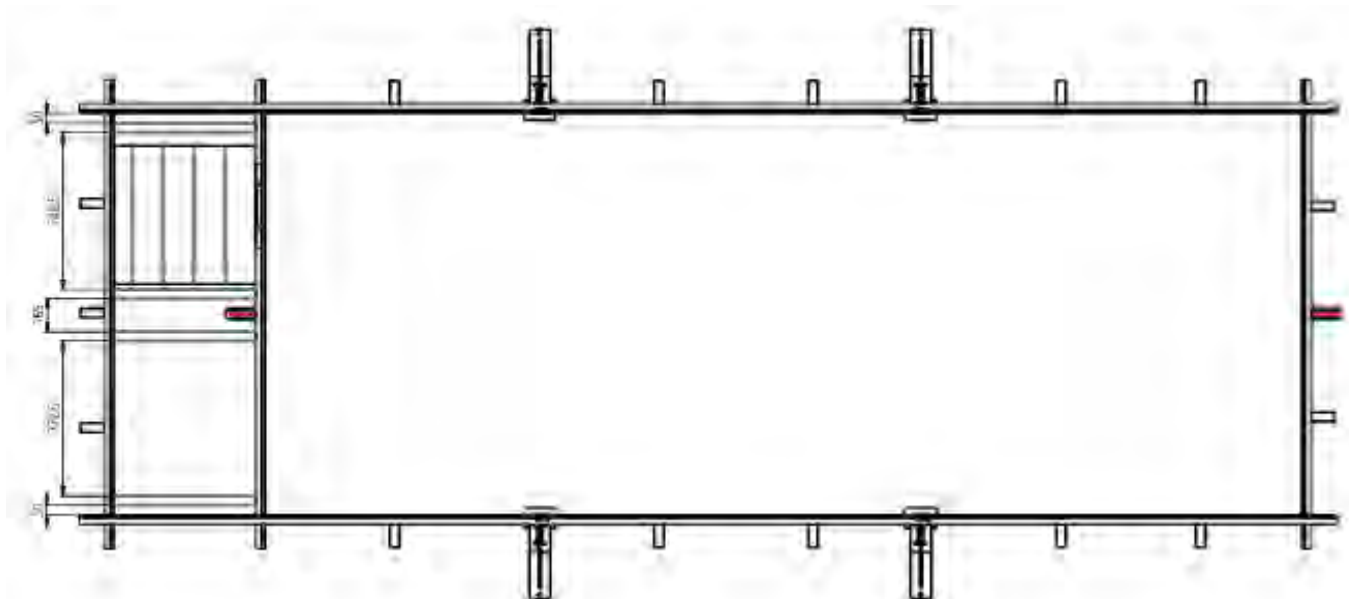


Abbildung 13 – Montage von Metallplatten auf den Holzkeilen für den Handlauf

6.6 Montage des Box-Bodens

Der Box-Boden, der zur Aufnahme des Filters dient, wird auf halber Länge der Box installiert.

Installieren Sie zwei Stützstreben aus Kiefernholz mit den Abmessungen 686 × 145 × 45 mm, um den Box-Boden zu stützen. Beachten Sie die in **Abbildung 14** angegebenen Abmessungen, wo die Stützstreben rot markiert sind. Befestigen Sie sie durch die Wände mit zwei 5 × 80 Torx-Gewindekopfschrauben aus A4-Edelstahl mit 50-mm-Gewinde (Beutel L) an jedem Ende, also insgesamt 8 Schrauben.

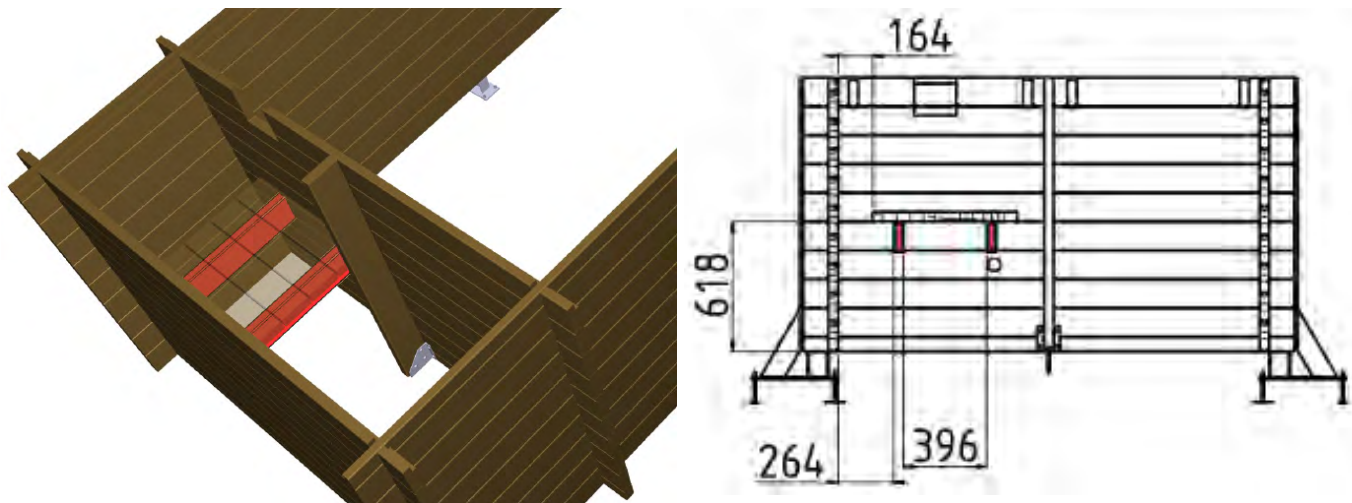


Abbildung 14 – Positionierung der Stützstreben des Box-Bodens

Platzieren Sie vier Stützstreben mit den Abmessungen 686 × 145 × 45 mm und eine Stützstrebe mit den Abmessungen 686 × 83 × 45 mm auf die beiden zuvor befestigten Querverstützstreben.

Halten Sie gemäß **Abbildung 14** einen Abstand von 164 mm zwischen der Wand und dem Ende der Stützstrebe ein.

Schrauben Sie sie wie in **Abbildung 15** gezeigt die Querstützstrebe mit 10 5 × 80 Senkkopfschrauben aus A4-Edelstahl mit einer Gewindegröße von 50 mm (Beutel L) ein.



Abbildung 15 – Montage des Box-Bodens

6.7 Verlegung der Holzkeile für den Handlauf

Befestigen Sie die 15 Holzkeile mit einer 5 × 80 Edelstahl-Torx-Kopfschraube mit 50 mm Gewinde (Beutel L) an der Innenseite des Beckens, wie in **Abbildung 16** gezeigt ist. Die Montage muss derart sein, dass die Holzkeile mit der Oberseite der Wand abschließen. Vergewissern Sie sich, dass die Holzkeile vollkommen waagrecht sind, damit die Handläufe später verlegt werden können.

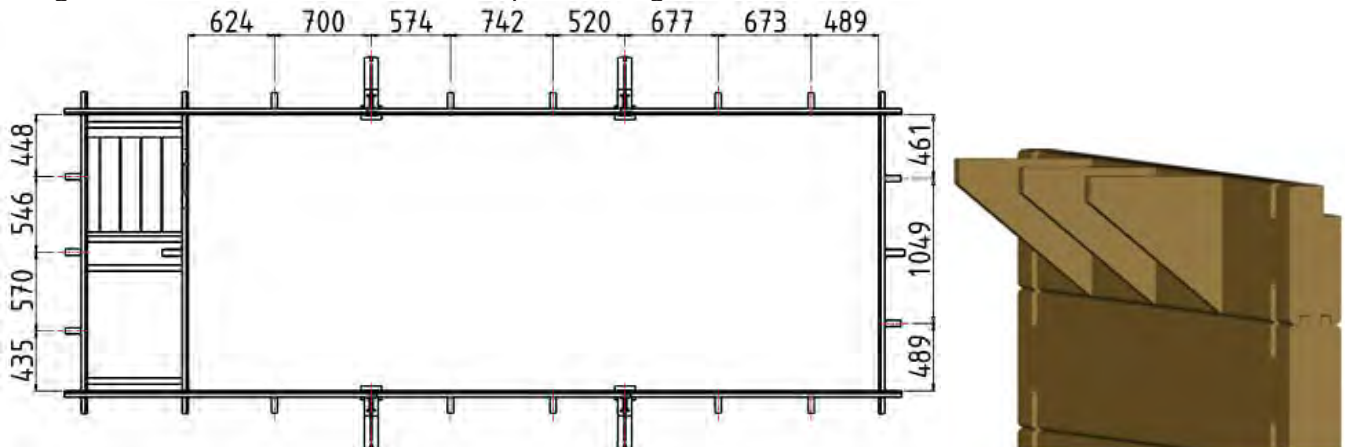


Abbildung 16 – Positionen der Holzkeile der Handläufe

6.8 Einrichtung der Box-Stützstreben

Positionieren Sie die vier verbleibenden Kiefernstützstreben mit den Abmessungen 686 × 145 × 45 mm gemäß den in **Abbildung 17** angegebenen Maßen. Sie werden später die Holzroste stützen, die die Box-Abdeckung bilden. Die Stützstreben müssen so positioniert werden, dass sie die Oberseite der Bohlen der Wände aus Holz berühren

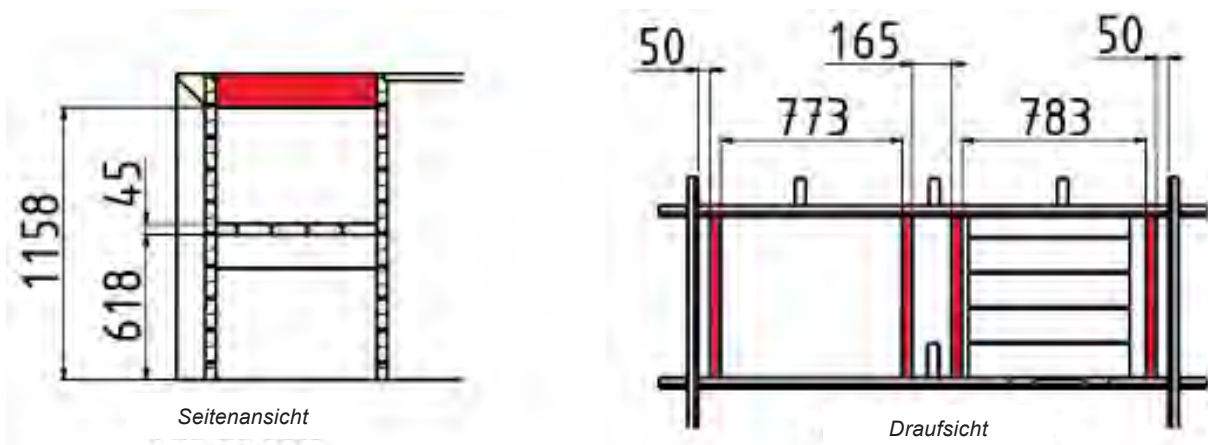


Abbildung 17 – Positionierung der Box-Stützstreben

6.9 Einrichtung der Eckwinkel und der Handlaufstützen

Die Handlaufeckwinkel dienen dazu, die Handläufe aufzunehmen und ermöglichen ihre Befestigung. Stellen Sie sicher, dass sie gut positioniert sind. Positionieren Sie sie so, dass sie mit der Oberseite der Wand bündig sind, und stellen Sie sicher, dass sie zueinander und mit den Holzkeilen ausgerichtet sind.

Setzen Sie an der Oberseite der Streben und an der Box-Wand 12 Eckwinkel (6 rechts und 6 links) des Befestigungssatzes ein.

Ihre Positionierung muss mit der in **Abbildung 18** gezeigten übereinstimmen. Verwenden Sie 6 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Quadrat, also insgesamt 72 Schrauben.

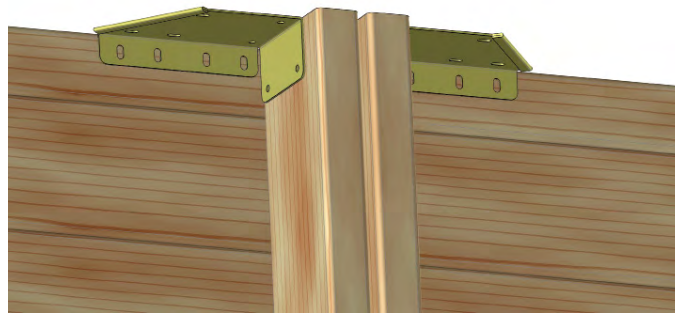


Abbildung 18 – Platzierung der Handlaufeckwinkel auf den Streben

Montieren Sie in den Ecken 8 Handlaufeckwinkel (4 rechts und 4 links) sowie 4 Handlaufwinkelstützen wie in **Abbildung 19** gezeigt.

Verwenden Sie 6 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Halterung und 4 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Eckwinkel, also insgesamt 64 Schrauben.

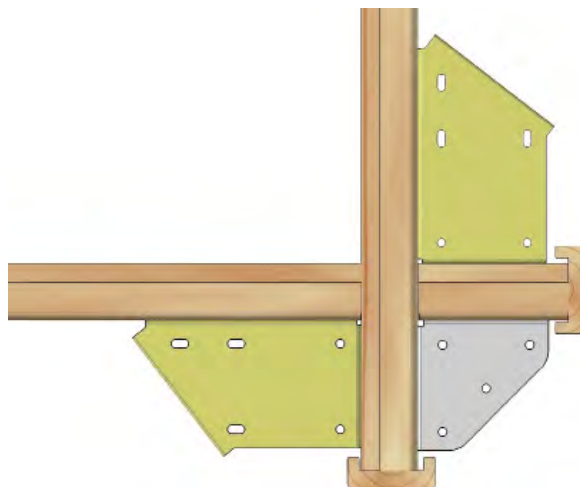


Abbildung 19 – Platzierung der Handlaufeckwinkel in den Ecken

6.10 Abschlüsse

Befestigen Sie gleichmäßig an jedem Wandende die von Ihnen mit einem Bohrer mit 4 mm Durchmesser (**Abbildung 20**) vorgebohrten Holzverkleidungen mithilfe von 3 Linsenkopfschrauben 2,8 × 60 aus A2-Edelstahl (Beutel I).

Tragen Sie einen Streifen Klebstoff (mitgelieferte Rolle) auf die Verbindungsstellen der Wände im Inneren des Beckens auf, um die Schraubenköpfe abzudecken (**Abbildung 21**). Dies schützt Ihre Folie vor Schraubenköpfen, die sie beschädigen könnten.



Abbildung 20 – Abschlussprofil aus Kiefer

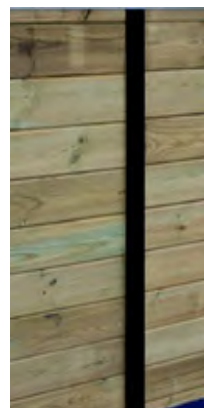


Abbildung 21 – ASchützender Klebefilm

7. EINBAU DER FILTERANLAGE

7.1 ABS-Teile für die Filtration

Vermeiden Sie zu starkes Anziehen bei der Montage der ABS-Teile, da diese sonst beschädigt werden könnten.

7.1.1 Skimmer

Bringen Sie auf dem Körper des Skimmers den grauen PVC-Rohrabschnitt mit einem Durchmesser von 60 mm und einer Länge von 34 mm auf der in *Abbildung 22* rot eingekreisten Stelle an. Schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, aber verkleben Sie ihn nicht. Dieses Rohr wird Ihnen dabei helfen, den Skimmer aufrecht gegen die Holzwand zu verkeilen.

Dann schieben Sie den Skimmer in den dafür vorgesehenen Schlitz an der oberen Bohle. Die Vorderseite des Skimmer muss bündig mit der Innenwand de Beckens sein.

Entsprechend dem, was in *Abbildung 23* gezeigt ist, befestigen Sie über dem Skimmer die Holzleiste (rot eingekreist *Abbildung 23*), sowie den Metalleckwinkel, der das Blockieren des Skimmers ermöglicht. Fixieren Sie den Eckwinkel und die Leiste an der Wand mithilfe von :

- 6 Senkkopfschrauben 5,5 x 25 aus A4-Edelstahl (Schraubenbeutel, der mit dem Skimmer geliefert wird) für die senkrecht von oben angeordneten Schrauben;
- 4 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) für die horizontal anzubringenden Schrauben

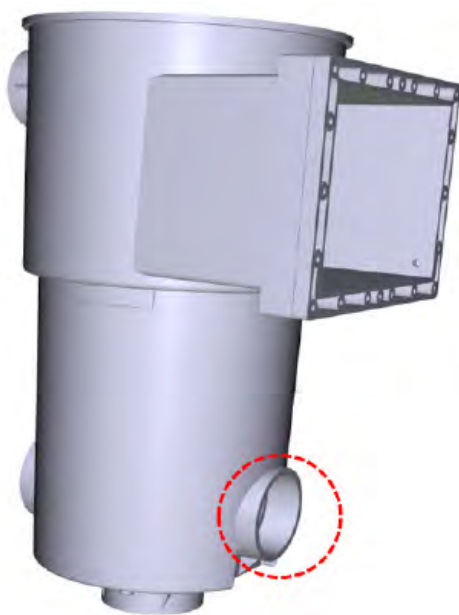


Abbildung 22 – Montage des Keils auf dem Skimmer

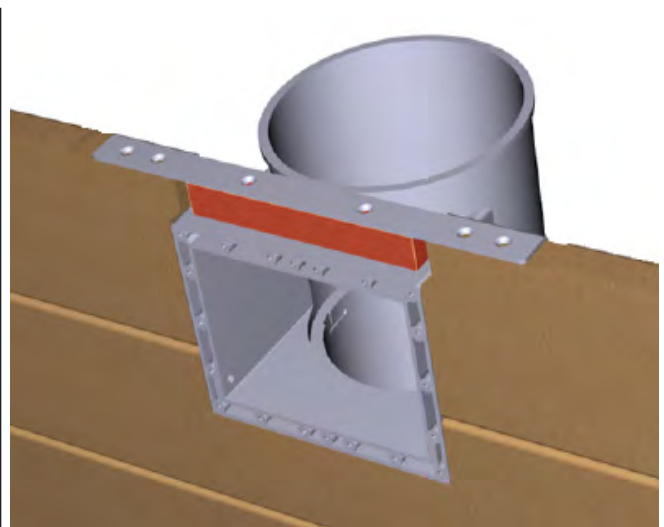


Abbildung 23 – Montage des Eckwinkels am Skimmer

- ! Bringen Sie die Dichtung des Skimmers auf der Vorderseite an; die Bohrungen des Skimmers müssen passend zur Dichtung sein. Achten Sie darauf, dass die Verbindungen richtig positioniert sind und dass sie gut aufgetragen wurden. Nachdem die Dichtungsfolie aufgetragen wurde, ist es schwierig, einen Positionsfehler zu korrigieren.
- ! Die Folie muss innerhalb der nächsten 48 Stunden installiert werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen Sie dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch. Die zweite Dichtung und der Flansch werden nach dem Verlegen der Folie hinzugefügt, um die Abdichtung am Skimmer sicherzustellen.

7.1.2 Wanddurchführung für Einlaufdüse

Positionieren Sie an der Poolseite die Wanddurchführung für die Einlaufdüse in die vorgebohrten Öffnungen (**Abbildung 24**). Befestigen Sie diese an der Wand mit 4 Senkholzschrauben 3 x 25 aus A4-Edelstahl (Schraubenbeutel im Lieferumfang enthalten). Tragen Sie die selbstklebende Dichtung auf der Wandbefestigung auf.

! Wie für den Skimmer muss auch die Auskleidung innerhalb von 48 Stunden (Schritt 0) ausgelegt werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch.

Der Rest des Werkstücks (Dichtung und Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit an der Einlaufdüse zu gewährleisten.



Abbildung 24 –



Montage der Wanddurchführung für Einlaufdüse

7.2 Filterbaugruppe

7.2.1 Vorbereitung des Ventils

Dévissez et retirez la ceinture de maintien. Retirez l'ensemble couvercle/vanne, qui est posé à l'envers pour le transport.

Collez les raccords sur le couvercle : le raccord transparent côté sortie "égout", les raccords noirs côtés "entrée" et sortie "pompe". Le raccord de vidange étant transparent, la partie restant visible servira de voyant de turbidité.

Pour réaliser le collage vous avez besoin de décapant PVC, du pot de colle PVC rigide (fourni), et de papier de verre grain moyen. Passez le papier de verre puis du décapant à l'aide d'un chiffon sec et propre sur les parties mâles et femelles des pièces que vous devez coller. Encollez généreusement les parties mâles et femelles sur la totalité de la hauteur de la zone à coller, puis encastrer les 2 parties à coller ensemble sans les tourner. Essuyez l'excédent de colle à l'aide d'un chiffon propre. Laissez sécher 8 heures avant la mise en eau.

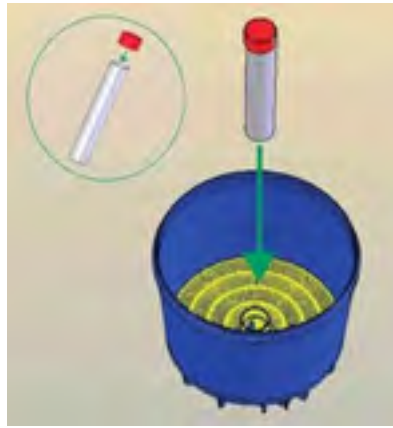


! Achtung: Vermeiden Sie übermäßigen Klebstoff, der den Ventilkegel beschädigen könnte. Nach dem Verkleben kann die Abdeckung gehandhabt werden, berühren Sie jedoch nicht die Anschlussstücke und drehen Sie sie insbesondere nicht im Ventil.

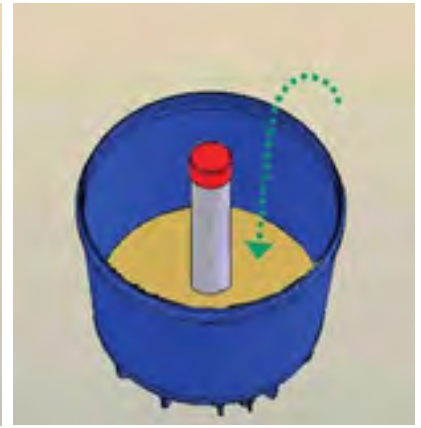
7.2.2 Einführung der Filterladung



Ablassschraube und Dichtung einschrauben.



Stellen Sie sicher, dass der Filterboden korrekt am Boden des Tanks angebracht ist. Führen Sie das Auffangrohr mit seiner Schutzkappe in das Loch in der Mitte des Filterbodens ein.

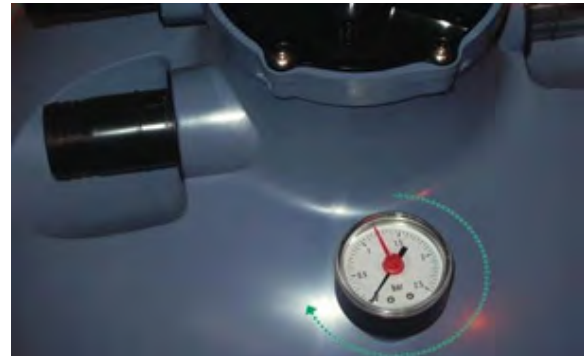


20 kg Sand vorsichtig in den Filter gießen und von Hand verteilen.

7.2.3 Montage des Manometers



Legen Sie die Dichtung von oben in das Abdeckungsgehäuse. Richten Sie das Manometer aus und stecken Sie es in sein Gehäuse.



Schrauben Sie die Messingmutter unter der Abdeckung von Hand fest an und ziehen Sie sie dann mit dem 22er Rohrschlüssel mäßig fest an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.

7.2.4 Installation des Diffusors



Zentrieren Sie den Diffusor im Gehäuse und drücken Sie ihn gegen die Abdeckung. Drehen Sie ihn so, dass die Diffusorzunge bis zum Anschlag in die U-förmige Nut der Abdeckung eingreift.

7.2.5 Platzierung des O-Rings der Abdeckung



Überprüfen Sie die Sauberkeit der Innenseite des Tanks im oberen Bereich sowie der Dichtung um die Abdeckung.

Nehmen Sie den Stopfen vom Tauchrohr ab und bringen Sie die Abdeckung am Tank an. Das Tauchrohr muss so in den Diffusor unter der Abdeckung passen.

7.2.6 Anbringung der Abdeckung



Platzieren Sie die Abdeckung auf den Tank. Schieben Sie die Abdeckung an einer Stelle in den Tank. Stützen Sie sich an diesem Punkt mit dem Knie ab.

Positionieren Sie beide Hände so, dass sie mit dem Knie 3 Punkte bilden, die in gleicher Entfernung um die Abdeckung (120°-Winkel) verteilt sind.



Drücken Sie gleichzeitig mit beiden Händen, um die Abdeckung vollständig einzupassen. Behalten Sie den Druck auf der Abdeckung bei und platzieren Sie den Sicherheitsgurt. Spannen Sie ihn dann kräftig mit nur einer Hand fest an



Ein Fehler bei der Abdeckungsverriegelung kann Folgendes verursachen :

- Sandrückfluss durch den Flansch der Einlaufdüse;
- Lecks im Tankbereich;
- Der Wasserfluss durch den Abwasserausgang (Abfluss) Im Filtrationsmodus ist jedoch ein leichter Wasserfluss zum Abwasserausgang (Abfluss) normal.

7.3 Montage der Rohrleitungen

Verbinden Sie die Elemente des Filtersystems gemäß *Abbildung 25*.

7.3.1 Verbindung der Pumpe mit dem Filter

Platzieren Sie zwei Torro-Schlauchschnellen (zu verschraubende metallische Schlauchschnellen) um den halbstarren Rohrabschnitt mit einer Länge von 47 cm. Verbinden Sie mithilfe dieses Rohrs den Filter mit der Pumpe, indem sie es mit den gezahnten Ausgangsanschlüssen der Pumpe (nach oben gerichtet) und den Eingangsanschlüssen des Filters in Eingriff bringen. Um die Installation des Rohrs an den Anschlussstücken zu erleichtern, können Sie sie mit Silikonöl (im Lieferumfang enthalten) bepinseln. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

7.3.2 Anschluss des Skimmers an die Pumpe

Befestigen Sie das Reduzierstück mit gezahntem Anschluss unter dem Skimmer, indem Sie Teflonband (im Lieferumfang enthalten) zur Abdichtung um das Gewinde wickeln. Das Band muss flach auf die Gewinde gewickelt werden. Wickeln Sie das Band fünf Mal um die Gewinde im Uhrzeigersinn, wenn Sie das Gewinde von vorn sehen. Reiben Sie das Band in die Gewinde ein. Schrauben Sie den Vorfilter von der Pumpe ab und setzen Sie das gezahnte Anschlussstück wieder ein, um daran das halbstarre Rohr anschließen zu können. Platzieren Sie zwei Schlauchschnellen um den halbstarren Abschnitt des Rohrs mit einer Länge von 61 cm und verwenden Sie das Rohr, um den Ausgang des Skimmers mit dem Eingang der Pumpe zu verbinden. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

7.3.3 Connexion du filtre au refoulement

Installieren Sie das zu verklebende Reduzierstück mit gezahntem Anschluss am Einlauf. Befolgen Sie die gleichen Anweisungen wie für das Verkleben der gezahnten Anschlussstück (*Paragraphe 6.2, Seite 18*). Platzieren Sie zwei Schlauchschnellen um den halbstarren Rohrabschnitt mit einer Länge von 210 cm und verwenden Sie das Rohr, um den Ausgang des Filters mit dem Einlauf des Pools zu verbinden. Führen Sie das Rohr unterhalb der Plattform des Box-Bode durch, wie in *Abbildung 25*. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

! Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwischen der Pumpe und den Holzwänden ein Freiraum gelassen wird, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.



Abbildung 25 –

Anschluss des Filtersystems Filter / Pumpe / Saugung / Einlauf

8. AUSLEGEN DER ABDICHTUNG

8.1 Installation des Klemmprofils

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Klemmprofils, dass die Konstruktion richtig zusammengebaut wurde. Stellen Sie dabei sicher, dass der gesamte Umfang eben ist (mit einem Nivelliergerät) und dass die Diagonalen gleich lang sind. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, korrigieren Sie die Mängel, bevor Sie fortfahren.

Beginnen Sie die Montage der Schiene in einer Ecke, wie in **Abbildung 26** gezeigt ist. Führen Sie diese um das ganze Becken fort und achten Sie auf die Verbindungen zwischen den einzelnen 1,18 m langen Stangen. Jede Stange oder Stangenstück muss perfekt auf seine zwei benachbarten Stangen ausgerichtet sein, um die Folienauskleidung nicht zu beschädigen. Die Übergänge zwischen den verschiedenen Teilen der Profile befinden sich nicht unbedingt an den Stützen der Konstruktion.

Es wird notwendig sein, die Schiene an jeder Länge und Breite zu schneiden: ermitteln Sie dazu den Restwert und schneiden Sie die Stange an dieser Länge. Bitte vergessen Sie nicht, die Schiene nach dem Schneiden zu entgraten.

Das Profil sollte bis zur Spitze der Holzkonstruktion reichen. Für die Befestigung der Klemmprofile ist es am besten, den Kunststoffbereich mit dem mitgelieferten Bohrer mit Durchmesser 4 mm vorzubohren (Beutel J). Führen Sie alle 20 cm eine Bohrung mit den dafür vorgesehenen Schrauben (Senkkopfschrauben 4 × 35 mit Torx-Gewinde aus A4-Edelstahl bis 20 mm, Beutel H) durch. Achten Sie darauf, die Schraube nicht zu fest anzuziehen, da diese sonst durch die Schiene gelangt.

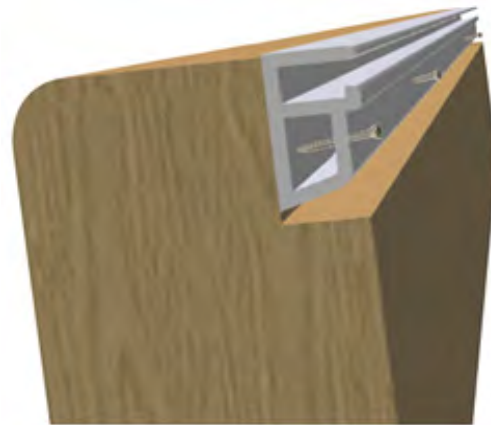


Abbildung 26 – Pose du rail d'accrochage

8.2 Anbringung der selbstklebenden Dichtungen

Falls Sie diese nicht während der Installation des Werkstückes angebracht haben, um die Positionierung der Abdichtung (**Paragraphe 6.1, Seite 17**), verkleben Sie die Dichtungen des Skimmers und des Einlaufs.

! Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen richtig positioniert sind: Die Löcher im Skimmer und im Einlauf müssen den Löchern in den Dichtungen gegenüberliegen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Dichtungen richtig aufgetragen werden: Sobald die Auskleidung ausgelegt ist, wird es schwierig sein, einen Fehler oder Mangel zu korrigieren.

8.3 Verlegung des Bodenvlieses

Vor dem Auslegen des Bodenvlieses, achten Sie darauf, dass dieser keinerlei Unreinheiten aufweist und eine makellose Oberfläche besitzt.

Das Vlies besitzt die Poolgröße und muss nicht zugeschnitten werden. Stellen Sie sicher, dass das Vlies die Bitumenstreifen vollständig bedeckt. Glätten Sie alle möglichen Falten vor dem Anbringen der Folie. Beseitigen Sie möglichst viele Falten, bevor Sie die Folienauskleidung verlegen.

8.4 Verlegung der Abdichtung (Auskleidungsfolie)

! Vor dem Verlegen der Abdichtung (Folienauskleidung), stellen Sie sicher, dass sich keine Splitter oder Unregelmäßigkeiten auf der Konstruktion befinden, die diese beschädigen könnten.

! Überprüfen Sie, ob alle Dichtungen auf dem Skimmer und auf dem Einlauf vorhanden sind.

! Die ideale Temperatur für das Verlegen einer Folie liegt zwischen 18 und 25 °C.

Stellen Sie das Paket mit der Folienverkleidung im Beckeninneren ab (beachten Sie, dass dieses Paket sehr schwer ist). Folienauskleidung auspacken und m Pool zuerst in die Breite und danach in die Länge ausbreiten (siehe **Abbildung 27**). Vor dem Beginn der eigentlichen Installation, ist es ratsam, die Auskleidung bei Raumtemperatur (zwischen 18 und 25 ° C) zu lockern, um diese besser zu verlegen.



Abbildung 27 – Entfalten der Folienauskleidung

Stellen Sie sich barfuß in Ihren Pool. Es ist wichtig, die Dichtungsfolie gleichmäßig auszulegen. Prüfen Sie, ob die Ecken der Folie den Ecken Ihrer Konstruktion entsprechen. Schieben Sie das obere Profil des Einsatzes in die Klemmschiene der vier Ecken und befestigen Sie danach den Einsatz an den Seiten.



Fixieren Sie die montierten Elemente fortlaufend mithilfe halber Wäscheklammern aus Holz (nicht im Lieferumfang enthalten), insbesondere an den Ecken (**Abbildung 28**).

Abbildung 28 – Verklebung der Folienauskleidung mithilfe der halben Wäscheklammern

Die Folienauskleidung wird 1,5 % unter den Abmessungen der Struktur gefertigt, um Faltenfreiheit zu gewährleisten. Es ist daher normal, dass sie während der Installation gespannt ist. Wenn sich Falten am Beckenboden befinden, beseitigen Sie diese weitestgehend, bevor Sie den Pool aufstauen. Die verbleibenden Wellen durch das Falten der Folie sind normal und verschwinden im Laufe der Zeit.

- ❗ Stellen Sie sicher, dass die Folienauskleidung richtig positioniert ist (keine übermäßige Spannung, keine Falten auf dem Boden und an den Wänden).
- ❗ Wenn Sie die Folienauskleidung beim Verlegen neu ausrichten müssen, ziehen Sie sie nicht in das Profil. Die Folie sollte wieder entfernt und neu ausgerichtet werden, um so zu vermeiden, dass sie einreißt.

Überprüfen Sie vor der Aufstauung und des Befüllens die Befestigung der Auskleidung insbesondere in den Ecken. Lassen Sie die halben Wäscheklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

Stellen Sie das Filtrationsventil (**Paragraf 12.1.1, Seite 39**), , geben Sie die ersten Zentimeter Wasser ein und nivellieren Sie den Boden der Folie, indem Sie die Falten von der Mitte in Richtung der Wände drücken. Wenn mehr als 10 cm Wasser im Becken sind, wird es nicht möglich sein, die übrigen Falten zu beseitigen. Nach dem sorgfältigen Glätten der Falten, den Pool bis zu einer Höhe von 45 cm auffüllen, also 20 cm über der Einlaufdüse.

Wenn Sie bei der Aufstauung bemerken, dass die Folie sich an einem Ort löst, stoppen Sie die Aufstauung, bevor Sie die Folie wieder einhängen. Je nach Wasserstand des Pools kann es erforderlich sein, dass Sie einen Teil des Wassers ablassen müssen, um die Folienauskleidung zu befestigen.

8.5 Anbringung der Flansche auf den Kunststoffteilen

Um das Befüllen fortzusetzen, sollten nachfolgend die Flansche der Einlaufdüse (wenn sich der Wasserstand 20 cm über dem Einlauf befindet) und des Skimmers (wenn sich der Wasserstand 5 cm unter dem Skimmer befindet) eingerichtet werden.

HOTLINE 0 892 686 970 Service 0,60 € / min
+ prix appel

! Im Verlauf der Befüllung des Beckens, überprüfen Sie, dass es keine Undichtigkeit im gesamten Hydraulikkreislauf (Pumpe, Armaturen, Filter, Einbauteile) gibt.

8.5.1 Flansch der Einlaufdüse

Das Verfahren für die Installation des Flansches an der Einlaufdüse wird in **Abbildung 29** beschrieben:

- befestigen Sie die Klebedichtung am Flansch, so dass die Löcher der Dichtung und des Werkstücks übereinstimmen;
- lokalisieren Sie die Schraubeinsätze des Werkstücks durch die Auskleidung und markieren Sie sie mit einem Stift; Übereinanderlegen und überprüfen, ob die Markierungen und die Bohrungen des Flansches übereinstimmen;
- schrauben Sie den Flansch an die Vorrichtung der Einlaufdüse mit vier Senkkopfschrauben 5 × 16 aus A4 Edelstahl (im Lieferumfang des Einlaufs mit inbegriffen). Achten Sie darauf, die Schrauben abwechselnd festzuziehen, um eine perfekte Abdichtung zu gewährleisten. Sie können die Folie mit einem kleinen Schraubendreher vorbohren, um das Einsetzen der Schraube zu erleichtern. Ein manuelles Anziehen bevorzugen, weil ein zu schnelles Anziehen den Flansch spalten würde.
- Schneiden Sie die Auskleidung mithilfe eines Cutters innerhalb des Flansches.
- Schrauben Sie schließlich die Gelenkverschraubung und Zierleiste auf die Vorrichtung der Einlaufdüse.



Abbildung 29 –

Montage des Flansches an der Wanddurchführung der Einlaufdüse

8.5.2 Flansch des Skimmers

Das Verfahren für die Installation des Flansches des Skimmers wird in **Abbildung 30** beschrieben:

- kleben Sie die zweite Dichtung auf die Flanschinenseite des Skimmers;
- in den vier Ecken die Löcher des Skimmers durch die Auskleidung lokalisieren;
- Schrauben Sie den Flansch in seine vier Ecken, danach im Wechsel die 18 Senkkopfschrauben 5,5 x 25 aus A4-Edelstahl (im Schraubenbeutel des Skimmers mitgeliefert) versenken. Sie können die Folie mit einem kleinen Schraubendreher vorbohren, um das Einsetzen der Schraube zu erleichtern. Ein manuelles Anziehen bevorzugen, weil ein zu schnelles Anziehen den Flansch spalten würde.
- schneiden Sie die Auskleidung innerhalb des Flansches mit einem Cutter aus. Heben Sie die Reste der Folienverkleidung für eventuelle Reparaturen auf.
- Positionieren Sie schließlich die Klappe des Skimmer, mit der glatten Seite zum Pool, indem Sie die Nasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen unten am Skimmer einrasten. Die Klappe muss frei schwenken, sollte aber nicht in das Poolinnere vordringen (die Klappe muss bis zum Anschlag an der oberen Seite des Skimmers gehen).
- Installieren Sie danach den Flanschdeckel des Skimmers.

Setzen Sie einen Vorfilter in den runden Teil des Skimmers ein, bestehend aus einem Edelstahlring und einem Gewebefilterbeutel (im Lieferumfang enthalten)..

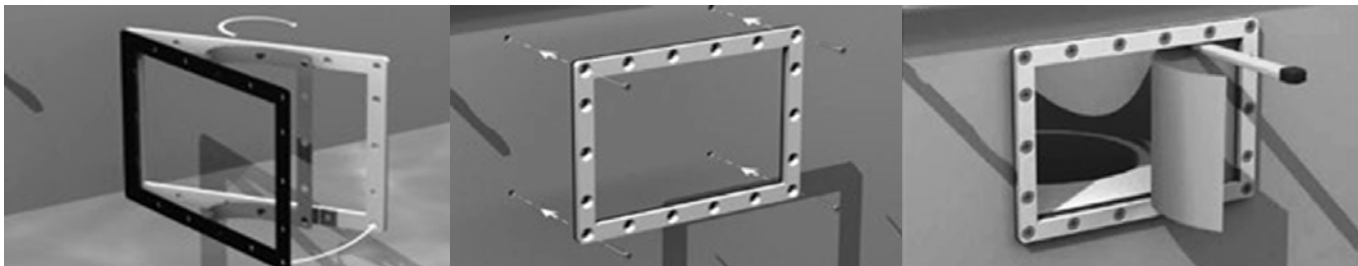


Abbildung 30 – Montage des Skimmerflansches

9. EINRICHTEN DER HANDLÄUFE UND DES BOX-HOLZROSTS

9.1 Einrichten der Handläufe

Sehen Sie auf der *Abbildung 31* die Verteilung der verschiedenen Module, die den Handlauf Ihres Beckens bilden.

Positionieren Sie sie mit der genuteten Fläche nach unten auf den Umfang des Beckens. Die Handläufe müssen um ungefähr 10 mm (ab der Wand gemessen) in das Beckeninnere hineinragen. Nehmen Sie sich Zeit, um die richtige Geometrie des Ganzen zu kontrollieren (Ausrichtung, Gleichheit der Überläufe).

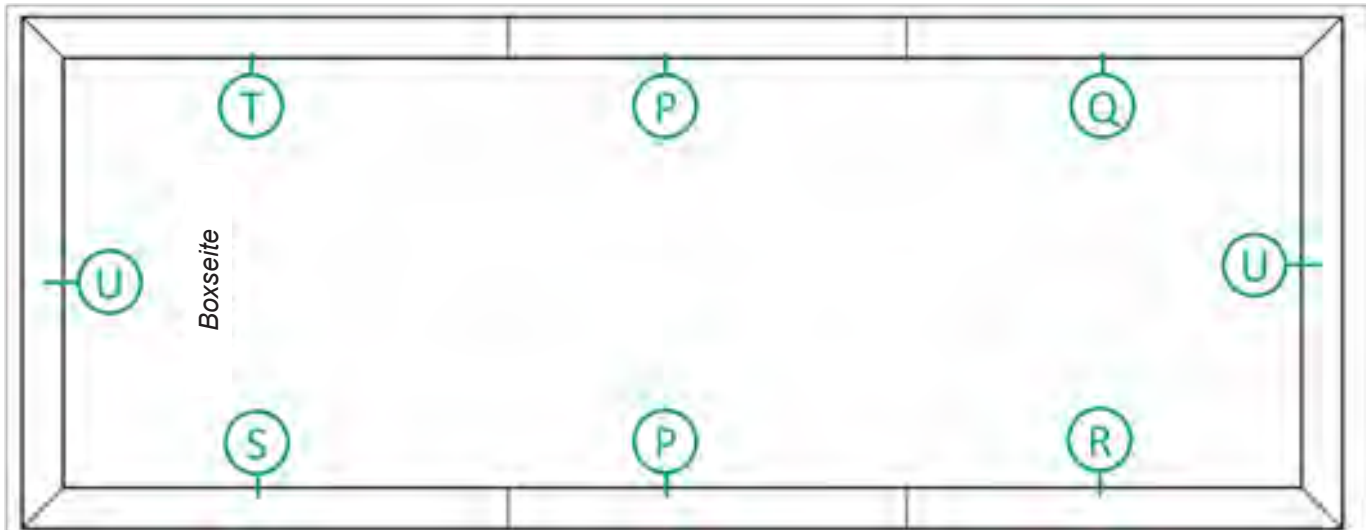


Abbildung 31 – Einrichtung der Handlaufmodule

Ref	MENGE	BESCHREIBUNG
P	2	Einzelner Handlauf Kiefer 1838 × 195 × 28 mm
Q	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
R	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
S	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
T	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
U	2	Einzelner Handlauf Kiefer 2370 × 195 × 28 mm

Verschrauben Sie die Handläufe von unten mit 2 Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Handlaufwinkelstütze und 4 Schrauben desselben Typs für den rechten und linken Handlaufeckwinkel (insgesamt 88 Schrauben).

Befestigen Sie sie auch von oben in den Holzkeilen der Handläufe und achten Sie darauf, in die Mitte des Holzkeils zu schrauben, weil die Gefahr des Berstens des Holzkeils besteht. Verwenden Sie 2 Senkkopfschrauben mit Torx-Gewinde 5 × 60 aus A2-Edelstahl mit einem Gewinde von 35 mm pro Halterung, insgesamt 30 Schrauben.